

Die Suppenküche Klosterstüble besteht sechs Jahre

Am Freitag, 7. November 2014, jährte sich die Gründung der Suppenküche in Bad Waldsee zum sechsten Mal. Aus diesem Grund wurde das Tagesmenü kostenfrei abgegeben. Dieses Geburtstagsangebot, Paniertes Welsfilet mit Kartoffelsalat und Blattsalat aus der Klosterküche Reute, dazu Berliner von der Bäckerei Klink, nutzten beinahe 50 Personen.

Seit der Gründung sind die Menüpreise unverändert geblieben. Personen mit Berechtigungsschein zahlen zwei Euro. Sehr willkommen sind auch Normalzahler zum Preis von 4,50 Euro. Dieses Angebot nutzen derzeit täglich 25 bis 35 Personen von Montag bis Freitag, Woche für Woche. Etwa 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer arbeiten hier pro Jahr über 5 000 Stunden entgeltlich.

Im angegliederten Klosterhof-Läden steht ein breites Sortiment aus Spielzeug, Haushalt, Garten und Hobby zum günstigen Erwerb für Jedermann. Aktuell sind Advents- und Weihnachtsartikel eingetroffen. Zum großen Teil handelt es sich hier um ein Sponsoring des Versandhauses Walz.



Anlässlich des 6. Jubiläums vom Klosterstüble, 7. Nov. 2014

Liebe Klosterstübles-Gäste!
Es gibt wieder was zum feste!
Das sechsjährige Bestehensjubiläum!
So viel Zeit ist scho rum!
Was hont mir Gutes seitdem verzehrt
und alles war köstlich und heiß begehrt.
Unsere Bedienung im Ehrenamt
immer fleißig, sauber, freundlich – allesamt.
Die schöne Blume auf em Tisch
von einem Gönner geliefert, herrlich frisch.

Bin i scho mit em Lobe dra,
bei wem, wo fang i do a?
Jede und Jeder ist es wert
und gleichermaßen au begehrt.
Alle sind aktiv auf ihrem Poste
und des bei unsre geringe Koste.
Was uns do täglich angebote wird,
des leistet rundum sonst koin Wirt.
Dofür müsset mir scho dankbar sei –
darin stimmet ihr hoffentlich au mit ei.
An Diejenigen, die des Stüble hont gegründet
und diese ideale Möglichkeit verkündet,
samt dene viele Spender und Lieferante,
ob in anonym oder bekannte,
Jedem, der seine Zeit und Müh erbracht,
dem sei ein dankbarer Applaus gebracht. –
Und wir schwöret und bekennet,
dass diese Helfer weiter mit uns rechne könnet.
Last not least darf und will i it vergesse,
dem Kloster Reute unser größtes Lob für das prima Esse!
Damit hoff ich, dass ihr mit mir einig seid
und bestätigt das alles in voller Bedeutsamkeit!

Charlotte Moser